



Kontakt: Korps Mannheim
Majore Andrea und Stephan Weber
G3,1 68159 Mannheim
Tel: 0621-20215 Fax: 0621-20495
Email: mannheim@heilsarmee.de
www.heilsarmee.de/mannheim
 Die Heilsarmee in Mannheim

Nachrichten aus dem Quadrat

Rundbrief der Heilsarmee Korps Mannheim

Dezember 2020
Januar 2021



Das möchte ich weitersagen ...

Alle Jahre wieder...

Hoffentlich störe ich nicht in den Adventsvorbereitungen. Denn, auch wenn wir in diesem Jahr alles ein bisschen ruhiger angehen und vieles reduzieren... Es ist wieder soweit.

Der Countdown läuft. Wir zählen die Tage... Es wird Advent.



Über die Begleiterscheinungen muss ich ja nichts erzählen. Wahrscheinlich ist jeder von uns gut eingedeckt mit Überlegungen für Geschenke, Programme und Dekorationen. Obwohl Programme? Nein, in diesem Jahr ist alles anders. Durch Covid19 wird unser jährliches Vorhaben „weniger ist mehr“ dieses Jahr tatsächlich in die Tat umgesetzt. Alles ist etwas stiller und hoffentlich auch weniger oberflächlich als in den letzten Jahren. Und trotzdem. Schön soll es doch sein, ein bisschen weihnachtlicher Glanz. Und so ertappe ich mich wieder einmal dabei alles so nett und weihnachtlich auszuschnücken.

Schließlich möchte ich nicht nur für die Leute, die Nachbarn, die Gottesdienstbesucher, die Gäste, sondern auch für mich, dass alles schön und feierlich aussieht. Es soll etwas Besonderes sein. Nicht alltäglich. Alltag habe ich das ganze Jahr über. Advent und Weihnachten sollte sich (genauso wie Ostern) vom Alltag abheben. Während ich in meinen Advents-, Weihnachts- und Bastelfundus stöbere denke ich über die vergangene Weihnachtszeit nach. Und ich erinnere mich an eine besondere Weihnachtsfreude, die in einem Jahr bereitet wurde.

Als kleines Mädchen wünschte ich mir immer eine besondere Puppe zu Weihnachten. Ein Kullertränchen sollte es sein. Eine Puppe, die weinen konnte. Besonders weich und süß. Nicht vergleichbar mit den heutigen Babypuppen. Aber so ein Kullertränchen war sehr

teuer. Und so wünschte ich mir viele Jahre lang diese Puppe vergeblich....

Vor einigen Jahren wurden meine Mutter und meine Schwester bei der gemeinsamen Familienbescherung, die wir damals in ihrem Häuschen, nach Weihnachten, auf dem Land feierten, plötzlich sehr unruhig. Alle Geschenke waren schon verteilt, da zog meine Schwester plötzlich einen großen Karton hervor. „Das ist für Dich... von Mama und mir!“ so sagte sie zu mir. Ich konnte mir nicht vorstellen was das war und sollte nun, vor der versammelten Familie dieses Spezial-Extra-Geschenk auspacken. Drin war...Richtig! Ein Kullertränchen. Original aus den 70er Jahren. Mit Schleifchen im Haar und gebettet auf einem kleinen, goldenen Kissen. Auch ich hatte plötzlich „Kullertränchen“ in den Augen und freute mich über dieses, so lange ersehnte Geschenk.

Manchmal werden Wünsche endlich wahr. Auch wenn man ganz lange warten muss.

Und ich denke an die vielen Aktionen, auch in unserer Stadt, wo Weihnachts-bäume aufgestellt werden und Kinder, arme Familien, Obdachlose oder Senioren Wünsche an einen Wunschbaum hängen können. Wir lesen da von besonderen Puppen oder besonderen Super Technik Spielzeug; von vernünftigen Kindern, die sich eine elektrische Zahnbürste wünschen oder Senioren, die sich einen Schirm wünschen, den sie an ihren Rollator schrauben können.

Aber sehr oft lesen wir auch andere Wünsche. Das Christkindl Büro in Engelstetten berichtet, dass sich viele Kinder ein Ende der Corona-Pandemie wünschen. Die Menschen haben Sehnsucht nach bestimmten Dingen, oder Veränderungen, wie: „...dass die Menschen das richtige Weihnachten entdecken!“ oder „Frieden in der Familie“; „Mehr Gemeinschaft“ und „offene Augen für die Nöte anderer“. Natürlich wünscht sich einer auch „Weltfrieden“. Und in manchen Wünschen erkennt man die tiefe Sehnsucht nach einer besseren, freundlicheren Welt.

Was wünsche ich mir? Nicht mehr die Puppe, wie als kleines Mädchen. Ich wünsche mir offene Augen für die Not in der Welt.

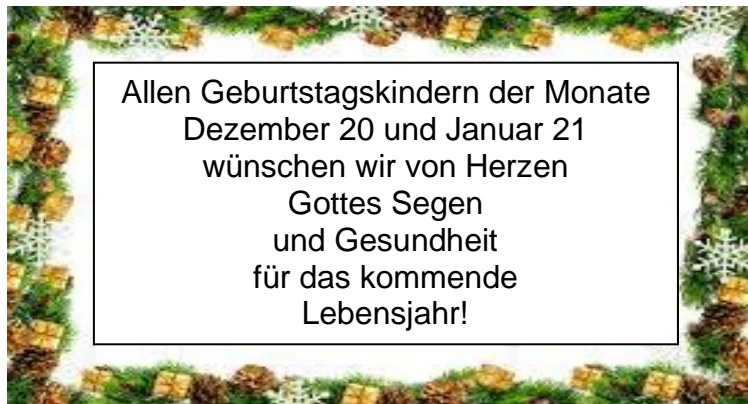
Festen Glauben und Vertrauen weil ich wissen darf, dass unser Herr uns Zukunft und Hoffnung schenkt (**Jeremia 29, 11b: ich gebe euch Zukunft und Hoffnung**) Und Geduld, weil Jesus, unser Erlöser am Werk ist.

Wie sieht es aus mit Ihren Wünschen? Natürlich – Frieden, Gemeinschaft, Geborgenheit, Liebe. Das wünschen wir uns alle. Natürlich wünschen wir uns auch Gesundheit, dass es uns und unseren Lieben gut geht. Dass die jetzige Situation sich bessert und die Pandemie ein Ende hat. Und dann sind da noch die sehr persönlichen Wünschen und Sehnsüchten, die manchmal zur Seite geschoben werden und sehr oft warten müssen, und manchmal auch nicht in Erfüllung gehen?

In der Bibel steht ein Vers, den ich zuletzt gerne mit Euch/Ihnen teilen möchte: **Freue dich über den Herrn; er wird dir alles geben, was du dir von Herzen wünschst. Psalm 37, 4.** Unser Herr möchte der Schlüssel und die Erfüllung aller unserer Träume und Wünsche sein. Auf ihn dürfen wir uns verlassen. Und das nicht nur zu Weihnachten, sondern immer, jeden Tag, bei jedem Atemzug. Das ist auch das, was ich Ihnen, was ich Dir für diese Adventszeit wünsche: Den Blick zu unserem Vater Gott und unserem Herrn Jesus Christus. Er kennt Dich und mich und weiß, was wir brauchen. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Andrea und Stephan Weber

Geburtstage



Info's aus Mannheim

Aufkleber "Jesus is born" - Rechtzeitig zu Weihnachten.

Von SchülerInnen der Markusschule desingt gibt es den Aufkleber demnächst in der ALPHA Buchhandlung Mannheim. Gemeinsam Zeichen setzen :-)



Weihnachten to go: Eine Tüte mit kleinen Weihnachtsutensilien, die uns den Sinn von Weihnachten näher bringen.

In der Tüte ist neben der Botschaft eine Krippe in einer Streichholzschachtel. Ganz einfach zu machen. Gut zu verschenken oder an einen Zaun zu hängen. In der ALPHA Buchhandlung Mannheim oder bei Andrea Weber und über Karin Räuschel (per Mail) gibt es ausgedruckte Anleitungen und Ansichtsmaterial für Gemeindekreise, Freunde oder Nachbarn!

Was braucht man für die Weihnachtstüte To Go?

- Tüten – einfache Butterbrottüten reichen aus. Man kann Sie mit „frühe Weihnachten“ beschriften. Eine weitere Möglichkeit ist, die Adventstüten bei der Evangelischen Allianz Deutschland zu bestellen. Sie geben diese Tüten kostenlos an Gemeinden ab.
- eine Kerze
- eine Süßigkeit, vielleicht ein eingepackter Lebkuchen (gibt es im Großhandel), kein Weihnachtsmann
- einen Teebeutel, am besten ein Wintertee
- Dekoration – Sterne, einen Strahlstern oder ähnliches
- eine Weihnachtskarte, wenn Ihr wollt
- Einladung für die nächsten Gottesdienste

und natürlich die Streichholzschachtel!

Blanco Streichholzschachteln kann man im Bastelbedarf kaufen. Hier in Mannheim z. B. bei Idee Kreativ. Dort findet man auch alle anderen Bestandteile der Streichholzschachtel!

Wir brauchen:

- Streichholzschachtel
- rote Holzkegel
- naturfarbene Holzkegel
- goldene oder weiße Kugeln/ Holzkegel
- etwas Stroh
- Spinnwebpapier, am Besten selbstklebend
- etwas Stroh
- Klebsterne zum Verzieren

Streichholzschachteln und alles andere Material kann man auch online in Bastelversandhäusern kaufen:

VBS bietet Streichholzschachteln im Moment günstig an. E-Kit erhalten 100 Schachteln zu 9,99 €

<https://www.vbs-hobby.com/100-streichholzschachteln-blanko-weiss-vis-grosshandelpackung-456056/>

Der **Buttinetto** Bastelshop bietet 30 Stück zu 3,85 €

<https://basteln-de.buttinetto.com/shop>

Eine weitere Möglichkeit ist sicherlich auch Amazon.



Wer den Einkauf in der Stadt nicht ganz aufgeben möchte macht vielleicht einen kurzen Halt am **Schaufenster des Citypunkts in F2** in Mannheim. Dort entsteht die **Weihnachtsgeschichte** Stück für Stück, liebevoll gestaltet durch Andrea Weber.

Ankommen im Advent

Können Sie sich noch an das letzte Adventssingen am Marktplatz erinnern? Dieses Foto stammt daher. Und dieses Jahr?

Auch dieses Jahr laden wir und die St. Sebastian Gemeinde Mannheim Sie herzlich ein, gemeinsam mit bekannten Adventsliedern in die Advent- und Weihnachtszeit zu starten. Auch wenn die aktuelle Situation ein lautes Singen kaum zulässt, so dürfen wir uns auf dem Marktplatz treffen, unter Beachtung der Abstands- und Mundnasenschutzregeln.

Beginn um 11:00 Uhr



Gottesdienste

29.11. 16:00 Uhr
06.12. 18:00 Uhr
13.12. 18:00 Uhr
20.12. 18:00 Uhr
**27.12. KEIN
Gottesdienst**



Weihnachten

Leider wird es in dieser Weihnachtszeit nicht die üblichen Feiern mit Bewirtung geben können. Das Coronavirus erlaubt uns weiterhin keine größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen.

Deshalb:

Am Heiligen Abend öffnen wir um 15:00 Uhr das Küchenfenster und bieten Kaffee, Tee und Gebäck und einen „Weihnachtsgottesdienst To Go“ an.



Am 1. Feiertag, 25. Dezember, findet die Christmette in diesem Jahr um 10 Uhr statt. Aber ohne anschließendem Frühstück.

„Frühstück to go“

Das „Frühstück to go“ wird weiterhin jeden Dienstag zwischen 09:00 und 10:00 Uhr verteilt.
AUSNAHME: am 29.12. GESCHLOSSEN



2021

Die Jahreslosung für 2021:
„**Seid Barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist**“
Lukas 6,36

